

Metylan direct control



**Hochwertiger Methylcellulosekleister
mit Kunstharz und Indikator**

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Mit Auftragskontrolle, erst pink – dann farblos
- ▶ Für Vlieswandbekleidungen
- ▶ Optimiert für Wandklebetechnik
- ▶ Hohe Klebkraft
- ▶ Trocken abziehbar*

**Qualitäts-Vlieswandbekleidungen mit entsprechender Auslobung des Herstellers (siehe Hinweis Trocken-abziehbarkeit)*

VERWENDUNGSZWECK

Optimal für die Verklebung von Vliestapeten:

- mit glattem Vliesrücken
- mit geprägtem Vliesrücken

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise sowie Erläuterungen für den Heimannwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein.

Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan.

Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser Expert oder Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innenspachtel¹, Fertigspachtel¹ oder Metylan Füll Spachtel glätten.

Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z. B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan direct control im Ansatz 1 : 40 grundieren.

Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln.

¹im Fachhandel erhältlich



Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

Hinweis – Flächensanierung mit Renoviervlies:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier-/Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB¹, bei strukturierten Untergründen Metylan RenoMur Fertigspachtel¹ verwenden (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

VERARBEITUNG

Ein portionsweises Ansetzen des Packungsinhalts ist nicht möglich.

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und nach kurze Zeit (1 Minute) intensiv weiterrühren.



Ansatzverhältnis und Ergiebigkeit:

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt (200 g) in Liter Wasser	Reichweite in	
			m ²	Rollen*
Vorkleistern	1 : 40	8	60 – 80	–
Vliestapeten (glatt)	1 : 20	4	20 – 22	ca. 4
Vliestapeten (geprägt)	1 : 15	3	15 – 18	ca. 4

*Eurorolle (10,05 x 0,53 m)

Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten.

Material nach 3 Minuten aufrühren und nach 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen.

Das Material ist jetzt gebrauchsfertig.

Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.

Ein Zusatz von Metylan Ovalit TM (eine Dose 750 g auf ein 200 g Paket Metylan direct control) erhöht die Anfangshaftung, Feuchtfestigkeit und die Klebekraft auf problematischen Untergründen und in Feuchträumen. Die Verarbeitung erfolgt gemäß der gültigen technischen Regelwerke für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Nützliche Hinweise, sowie Erläuterungen für den Heimannwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden.

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (Vlies) kann der Kleister, sowohl mit der Rolle, als auch mit dem Airlessgerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden (Wandklebetechnik). Ebenso kann die dimensionsstabile Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden.

Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten.

Keine sichtbare Pinkfärbung des aufgetragenen Kleisters deutet auf einen zu dünnen Klebemittelauftrag hin.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen).

Hinweis – Trockenabziehbarkeit

Die Gewährleistung für eine Trockenabziehbarkeit ist von einer Reihe wichtiger Faktoren abhängig, die erfüllt sein müssen, um eine spätere Trockenabziehbarkeit einer Wandbekleidung zu erreichen.

1. Es handelt sich um eine Vlieswandbekleidung
2. Die Vlieswandbekleidung ist durch den Hersteller ausdrücklich als trocken abziehbar ausgelobt.
3. Die Tapezierung erfolgt auf einem neu erstellten, tapezierfähigen Untergrund.
4. Die Vlieswandbekleidung wurde mit Metylan direct control im Ansatzverhältnis von 1 : 20, ohne Beimengungen von klebkraftverstärkenden Zusätzen verklebt.

WICHTIGE HINWEISE

Auf stark alkalischen Untergründen (z. B. frischem Beton, sowie frischem oder speziellen Zement) und auf schwach saugenden Untergründen, kann sich die Entfärbung der Klebemittelschicht, bis zur vollständigen Trocknung des Klebemittels, deutlich verzögern. Hier empfiehlt sich die Verwendung eines indikatorfreien Metylan Kleisters. Metylan direct Control ist nicht geeignet für Wandbekleidungen mit Oberflächen aus Naturwerkstoffen (z. B. Gräser) oder Metallfolie.

Reinigung:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit kaltem Wasser reinigen.

Lagerung:

Produkt gut verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.



FACHINFORMATIONEN

Kurzzeichen **Versandeinheiten**
MDC20 20 Pakete à 200 g

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich. Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder haussmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Methylcellulose (MHEC), Kunstharz, Indikator, Konservierungsmittel
Schüttgewicht:	450 – 630 g/l
pH-Wert:	ca. 9 – 11 (in der wässrigen Lösung)
Gebrauchsfertig:	Nach ca. 15 Minuten
Offene Zeit:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 min
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +10 °C verarbeiten empfohlen +18 °C
Verbrauch:	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 200 – 300 g/m ²
Airless-Verarbeitung:	Wagner Finish, SuperFinish, Klasse: 8 (min. oder höher z. B. PS F 270, Airless, Pistole AG 08, Düsenart TradeTip 2, Düsengröße 419, Pistolenfilter gelb, Einstelldruck (bar) 200, Spritzdruck (bar) 160, Schlauchdurchmesser DN 6, max. Schlauchlänge 30 m
Lagerstabilität:	24 Monate
Beständigkeit der Klebung:	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4 Sd [m] ≤ 0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)

Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese, keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11/797-0 · Telefax +49 (0) 2 11/798 6667

Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/7 1104-0

Internet: www.metylan.de · E-Mail: produkt-info@henkel.com · malerhotline@henkel.com

